

les débrouille, veu que toutes les couleurs qu'il affecte de donner à sa poltronnerie, ne font qu'un mauvais vernis qui laisse assez entrevoir la laideur du fond.

Voilà Monsieur la substance de ce qu'il s'est passé dans cette affaire là, & ce que je pense la dessus, & voilà comme je crois, que tous ceux, qui ne sont pas prevenus par quelque passion general ou particuliere penseront de même. Après cette petite discussion, Vous conviendrez sans doute avec moy, que le Baron de Stralenheim auroit grand tort de ne pas traiter cét écrit & son prétendu Autheur avec le dernier mepris & dedain, ou de se servir d'autres arguments pour le refuter, que de ceux, que tous les gens equitables & desinterressés pourront prendre son propre Manifeste, qui le couvre veritablément de honte & d'ignominie.

Cependant comme il n'est pas juste, que l'impudence d'oser diffamer par des écrits publiquément distribués une Personne qui occupe de la part d'un grand Roy le poste considerable que le Baron de Stralenheim remplit, & dont la

keit im Grunde gnug hervor gucken läßt.

Mein Herr / das ist das Vornehmste von dem / was in dieser Affaire vorgegangen / und was ich dabey gedencke / und was auch alle / die von einiger allgemeinem Passion nicht eingenommen sind / insonderheit dabey für Gedancken führen werden. Nach dieser kleinen Untersuchung wird er ohne Zweifel mit mir einig seyn / daß der Baron von Stralenheim Unrecht thun würde / wenn er diese Schrift und dessen vermeintlichen Auctorem nicht auß äusserste verlachen und verachten / oder sich anderer Argumenten / umb selbe zu widerlegen / bedienen wolte / als derjenigen / welche alle billige und unpasionirte Leute aus seinem eigenen Manifest nehmen können / als welches ihn in der Wahrheit mit Schimpff und Schande beleet.

Indessen weil es gleichwol nicht recht ist / daß die Unverschämheit / da man sich unterstehen darf eine Person / die von einem so grossen Könige einer so ansehnlichen Post / als der Baron von Stralenheim bekleidet / und deren Reputation so unverletzt / als dieses bösen Zänckers seine Ehre mit vielen bösen Stücken